

Rundschreiben E-001
Brüssel, 10. Januar 2024

An alle UNI Europa-Mitgliedsorganisationen
An die Mitglieder des UNI Europa-Vorstands

Neujahrsbotschaft 2024 (Video): Vorwärts durch Tarifverhandlungen im Jahr 2024

Kolleginnen und Kollegen,

Wir stehen vor einem wichtigen Jahr für Europa und für UNI Europa. Ab jetzt sind wir auf dem *Weg nach Belfast* für unsere 6. UNI Europa-Konferenz im März 2025.

Tarifverhandlungen sind das Herzstück der Gewerkschaften – und wir werden weiter für ihre Stärkung kämpfen. Im vergangenen Jahr haben Arbeitgeber enorme Gewinne gemacht, die die Inflation angeheizt und gleichzeitig die Reallöhne der Beschäftigten gedrückt haben. Die Beschäftigten im europäischen Dienstleistungssektor verdienen höhere Löhne. Tarifverhandlungen sind das Mittel, um dieses Ziel zu erreichen. Deshalb lautet unser Slogan für unsere 6. Konferenz „Forward through Collective Bargaining – Real Say, More Pay“ (Vorwärts durch Tarifverhandlungen – echte Mitsprache, mehr Lohn).

Die Europawahlen im Juni werden eine entscheidende Etappe auf unserem *Weg nach Belfast* und im Kampf um die Verwirklichung unserer strategischen Prioritäten sein. Drei große Herausforderungen liegen vor uns:

Erstens müssen wir, vereint im EGB, auf dem ganzen Kontinent für die Europawahlen werben. Wir brauchen ein Europäisches Parlament und eine Kommission, die das Wohl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ihrer Familien in den Vordergrund stellen. Wir müssen den Vormarsch der extremen Rechten stoppen.

Zweitens: Seit Januar ist die Austeritätspolitik der EU wieder in Kraft. Die Regierungen haben eine falsche und schlechte Entscheidung getroffen. Sie wird den Beschäftigten, unseren Volkswirtschaften und Gesellschaften schaden. Wir müssen weiter gegen dieses gescheiterte ökonomische Projekt kämpfen – und für öffentliche Investitionen und höhere Löhne.

Drittens: Bis Ende des Jahres wird die Zielvorgabe von 80% Tarifbindung in nationales Recht übertragen. Wir alle wissen, wie niedrig die Tarifbindung in den meisten Ländern ist. Die Gewerkschaften müssen gemeinsam mit unseren Verbündeten dafür sorgen, dass die EU-Richtlinie hält, was sie verspricht.

Zu diesem Zweck werden wir unsere Vorzeigekampagne „Kein öffentlicher Auftrag ohne Tarifvertrag“ auf die nächste Stufe heben. Die oberste Priorität in sozialen Fragen für die neue Europäische Kommission und das Parlament muss die Überarbeitung der Vorschriften für das öffentliche Auftragswesen sein. Die EU muss hier einen Standard für ganz Europa setzen: Öffentliche Gelder sollten nur an Unternehmen gehen, die die

Arbeitnehmer respektieren, mit den Gewerkschaften verhandeln und durch einen Tarifvertrag abgedeckt sind.

Das Erreichen des 80%-Ziels, vor allem durch Vorschriften für das öffentliche Auftragswesen, ist das eine. Die andere ist, schlechte Arbeitgeber davon abzuhalten, die Löhne von Beschäftigten zu stehlen. Deshalb wollen wir Lohndiebstahl und Gewerkschaftsfeindlichkeit überall zu einem Straftatbestand machen. Es handelt sich nicht um ein Bagatelldelikt.

Das 80-Prozent-Ziel, das öffentliche Auftragswesen und die Kriminalisierung sind zentrale Punkte des EGB-Manifests, um die sich die Gewerkschaftsbewegung bei den Europawahlen schart. Gemeinsam werden wir sie vor, während und nach der Wahl auf unserem *Weg nach Belfast 2025* auf die Tagesordnung setzen.

Tragischerweise gibt es derzeit zwei Kriege in unserer Region – in der Ukraine und in Israel-Palästina. Wir stehen in Solidarität mit allen Menschen, die von Gewalt betroffen sind. Ich hoffe aufrichtig, dass unsere Welt einer friedlichen und dauerhaften Lösung dieser Konflikte näher kommt, wenn wir alle nächstes Jahr in Belfast zusammenkommen.

Ich wünsche Euch allen ein gutes Jahr 2024 voller Konzentration, Erfolg und Solidarität. Ich freue mich darauf, die gute Arbeit beim Aufbau unserer Bewegung fortzusetzen.

Lasst uns ein echtes Mitspracherecht und mehr Lohn für die Beschäftigten erreichen.

Vorwärts durch Tarifverhandlungen!

Mit freundlichen Grüßen,

Handwritten signature of Oliver Roethig in black ink.

Oliver Roethig
Regionalsekretär

PS: Das Video zu dieser Neujahrsbotschaft findet Ihr [hier](#).